

**Medienmitteilung der Kassenverwaltung der Pensionskasse Uri / September 2009**

18. September 2009

**Durch die deutliche Erholung der Finanzmärkte hat sich die Situation der PK Uri etwas aufgehellt. Aufgrund der Deckungslücke und der sich abzeichnenden strukturellen Verschlechterung sind zur Sicherung der PK Uri weitere Sanierungsmassnahmen notwendig. Eine Anpassung der Pensionskassenverordnung wird unumgänglich sein. Die Kassenkommission der PK Uri strebt eine ausgewogene Gesamtlösung an.**

**Erholung der Finanzmärkte / Steigender Deckungsgrad**

Nach den heftigen Turbulenzen im vergangenen Jahr und dem schwachen Start ins 2009 haben sich die Finanzmärkte seit März stabilisiert. Von der Aktienmarkt-Erholung, der Verengung der Risikoaufschläge bei den Zinspapieren, stabilen Erträgen bei Immobilienanlagen und der mehrheitlich positiven Entwicklung bei den nicht-traditionellen Anlagen stieg das Vermögen der PK Uri auf rund CHF 610 Mio. an. Seit Jahresbeginn entspricht dies einem Anstieg von CHF 65 Mio. Die erzielte Rendite von 8.8 % lag trotz klar risikoärmerer Allokation annähernd auf Benchmark-Höhe.

Entsprechend dieser günstigen Finanzmarkt-Entwicklung und zusätzlich unterstützt durch die von der Kassenkommission im Dezember 2008 beschlossenen Sanierungsmassnahmen erhöhte sich der Deckungsgrad von 86.8 % per Ende Dezember 2008 auf rund 92.8 % per Ende August 2009. Damit liegt der Deckungsgrad der PK Uri im Bereich des Durchschnitts der öffentlich-rechtlichen Pensionskassen.

**Ausblick Finanzmärkte**

Die jüngsten positiven Marktbewegungen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass noch nicht von einer nachhaltigen konjunkturellen Erholung ausgegangen werden kann. Zwar scheint die rasante Abwärtsdynamik in eine Stabilisierung bzw. dank Basiseffekten in eine wieder positive Wirtschaftsentwicklung überzugehen. Mit nachlassenden fiskalischen Impulsen und Sonderfaktoren könnten Unwägbarkeiten wie z.B. die teilweise kräftige Verschuldungsexpansion, die (zu) üppige Liquiditätszufuhr, die hohe Arbeitslosigkeit jedoch schon bald wieder stärker ins Blickfeld der Anleger und Investoren rücken, die Zweifel an der Langfristigkeit des Aufschwungs aufkeimen lassen.

**Ergebnisse ALM-Studie / Erste Auswirkungen**

In der ersten Jahreshälfte 2009 führten zwei Beratungsunternehmen im Auftrag der PK Uri eine umfassende Analyse der Vermögens- und Verpflichtungsstruktur durch. Basierend auf den Ergebnissen hat die Kassenkommission die Anlagestrategie überarbeitet. Punktuelle Anpassungen wurden auch im Anlagereglement vollzogen.

Des Weiteren wurde von der Kassenkommission aufgrund der Deckungslücke, der in den nächsten Jahren zunehmenden Rentnerlastigkeit der Pensionskasse sowie dem demografischen Trend der steigenden Lebenserwartung ein Handlungsbedarf festgestellt. Auch werden die derzeit in der Verordnung vorgegebenen Sanierungsmassnahmen insbesondere bei unterdurchschnittlichen Finanzmarktergebnissen als nicht ausreichend erachtet. Die Kassenkommission evaluiert derzeit in Zusammenarbeit mit der Kassenverwaltung und dem Versicherungsexperten verschiedene Lösungsvarianten.

Es ist vorgesehen, dem Regierungsrat per Ende Jahr einen entsprechenden Bericht und Antrag zu einer Verordnungsänderung zuzustellen. Die Inkraftsetzung der Verordnungsänderung soll aufgrund des zeitintensiven Arbeits- und Vernehmlassungsprozesses (vorgesehen für die ersten Monate des Jahres 2010) per Januar 2011 erfolgen.

Kurt Rohrer / Kassenverwalter

Stefan Arnold / Vermögensverwalter